

Liegt <b>einer oder mehrere der 11 Punkte</b> bei Ihrem Patienten vor? Prüfen Sie bitte die differenzierten PKMS-Gründe.	Ja	Verweis zu Gründen
<b>1. Kognitive Beeinträchtigungen</b> Hat der Patient eine massive Beeinträchtigung bei der Informationsverarbeitung oder sind seine Denkprozesse/Reaktionszeiten massiv verlangsamt oder besteht eine Sprach- und Kommunikationsbarriere?		<b>EG1, EG2</b>
<b>2. Abwehrreaktionen</b> Sind Pflegemaßnahmen durch Abwehrreaktionen oder massive Angst des Patienten verlängert?		<b>AG1, BG1, CG1, DG1, EG1</b>
<b>3. Beeinträchtigte Gehfähigkeit/Transferfähigkeit</b> Ist der Patient in seiner Gehfähigkeit/Transferfähigkeit massiv eingeschränkt und benötigt vollständige Unterstützung?		<b>AG2, CG2, DG2</b>
<b>4. Erschwernisfaktoren</b> Liegen Erschwernisfaktoren vor, die Mobilisationsmaßnahmen im Rahmen der Aktivitäten des täglichen Lebens deutlich verlängern?		<b>AG2, CG2, DG2</b>
<b>5. Therapeutische Pflegeinterventionen</b> Gibt es Indikationen für therapeutische Körperwaschungen und/oder Umsetzung von therapeutischen Mobilisationskonzepten?		<b>AG1, DG2, DG3</b>
<b>6. Frequenzveränderungen von Pflegemaßnahmen</b> Gibt es Veränderungen in der Erhöhung der Frequenz von Ausscheidungsunterstützung und/oder Lagerungsintervallen und/oder Nahrungsverabreichung?		<b>BG4, CG3, CG4, DG2</b>
<b>7. Beeinträchtigte Anpassungsfähigkeit</b> Liegt eine fehlende Bereitschaft zu einer Anpassung, Nichteinhaltung von pflegerischen/therapeutischen Absprachen oder eine Krisensituation vor?		<b>EG3, EG4</b>
<b>8. Ausscheidungsveränderungen</b> Liegt - Schwitzen, Einnässen, Einstuhlen, Erbrechen mehrmals täglich, eine Inkontinenz und/oder eine ausgeprägte Obstipation vor?		<b>CG3, CG5</b>
<b>9. Weitere spezifische Gründe</b> Liegt einer der folgenden Gründe für hochaufwendige Pflege vor? Ausgeprägte Schluckstörung, Fehl-/Mangelernährung, verminderte/instabile Herz-Kreislauf- und/oder Atemsituation, (Umkehr)Isolation		<b>AG3, AG4, BG3, BG4, BG5, CG2, CG4-5</b>
<b>10. Wund- und Hautbehandlung</b> Benötigt Ihr Patient spezielle Pflege bei der Versorgung von aufwendigen Wunden oder Hautveränderungen?		<b>GG1, GG2</b>
<b>11. Atmung</b> Sind Anzeichen einer respiratorischen Beeinträchtigung oder das Risiko einer Pneumonie erkennbar? Ist eine Thoraxdrainage vorhanden?		<b>HG1, HG2, HG3</b>

### **Leistungsbereiche**

**A** = Körperpflege, **B** = Ernährung, **C** = Ausscheidung, **D** = Bewegen/Lagern/Mobilisation, **E** = Kommunizieren/Beschäftigen  
**G** = Spezielle Pflege: Wund- und Hautbehandlung, **H** = Spezielle Pflege: Atmung